

Montageanleitung Handauslösetaster HAT 155 F AP HAT 155 F UP



Ihr 100Pro Brandschutzpartner.

Inhalt

1. Einleitung	4
2. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3. Sicherheit	6
4. Produktbeschreibung	8
4.1 Übersicht.....	8
4.2 Funksystem	9
5. Projektierung	10
6. Montage	11
7. Inbetriebnahme	13
8. Betrieb	13
8.1 Alarm auslösen.....	13
8.2 Standby-Modus	14
8.3 Batteriepack austauschen	14
9. Instandhaltung	15
10. Technische Daten	16
11. Konformität	18
12. Entsorgung	18
13. Technischer Support	19

1. Einleitung

Diese Anleitung gilt für den Handauslösetaster HAT 155 F, im weiteren Text wird meist "HAT 155 F" oder "Handtaster" genannt

Der HAT 155 F ist Teil des Funksystems 155 F und kann nur im kompletten System betrieben werden.



Detaillierte Informationen zum kompletten Funksystem und dem Optischen Rauchschalter finden Sie in folgenden Dokumenten:

- Montageanleitung FM 155 F (7003054)
(=Systembeschreibung)
- Montageanleitung ORS 155 F (7003036)
- Quick Start Guide Funksystem 155 F (60000068)
(=Funk-Inbetriebnahme des Systems)



Alle Anleitungen finden Sie auch als PDF-Dateien auf unserer Website im Download-Bereich:

hekatron-brandschutz.de/downloads

In dieser Anleitung werden folgende Symbole und Signalwörter verwendet:

Symbol/ Signalwort	Bedeutung
ACHTUNG	Warnhinweis, der bei Nichtbeachtung zu Sachschäden oder Funktionsstörung führen kann.
	Hinweis auf zusätzliche Information
	Handlungsanweisung
	Ergebnis einer Handlung
–	Aufzählung

Die Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:

SIGNALWORT

Art und Quelle der Gefahr

Folgen bei Nichtbeachtung

► Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Handauslösetaster dient zum manuellen Auslösen von Feststellvorrichtungen.
- Der Handauslösetaster ist Bestandteil des Funksystems 155 F und kann nur im System betrieben werden. Das Funksystem erweitert eine leitungsvernetzte Feststellanlage um die Möglichkeit, drahtlose Funkteilnehmer an den Alarmeingang der Feststellanlagenzentrale (= Auslösevorrichtung) anzuschließen.

Wenn der Handauslösetaster nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, haftet die Hekatron Vertriebs GmbH nicht für Schäden, die daraus resultieren.

3. Sicherheit

Wenn die Sicherheits- und Bedienungshinweise nicht beachtet werden, bestehen keine Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber der Hekatron Vertriebs GmbH.

Allgemein

- Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch des Handtasters die Anleitung vollständig lesen und den Anweisungen folgen.
- Die Anleitung für ein späteres Nachschlagen aufbewahren.
- Den Handtaster nur in unbeschädigtem Zustand betreiben.
- Der Handtaster darf nicht umgebaut oder modifiziert werden.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Batteriepack

- Es darf nur der Original-Batteriepack verwendet werden.
- Der Batteriepack darf nicht geöffnet und keiner übermäßigen Wärme wie direkter Sonneneinstrahlung, Feuer oder ähnlich ausgesetzt werden. Dies gilt auch im Entsorgungsfall.
- Bei Anzeichen von Beschädigung (z. B. Verformung) darf der Batteriepack nicht verwendet werden.
- Der Batteriepack ist nicht wiederaufladbar.

Zielgruppen und Qualifikation

Folgende Vorgaben gelten für das komplette Funksystem:

Tätigkeit	Zielgruppe und Qualifikation
Planung, Projektierung	Architekten, Fachplaner und Fachkräfte mit Kenntnissen zu den Regelwerken für Feststellanlagen
Montage und Inbetriebnahme	Errichter mit allgemeinem Grundwissen für Feststellanlagen
Elektrischer Anschluss	autorisierte Elektrofachkräfte unter Beachtung der örtlich gültigen Vorschriften

Tätigkeit	Zielgruppe und Qualifikation
Instandhaltung (jährliche Prüfung und Wartung)	Fachkräfte gemäß der DIN 14677-2
Abnahmeprüfung	Fachkräfte, die vom Inhaber der jeweiligen Allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG) für die Abnahme zertifiziert wurden
Batteriepack tauschen oder Änderungen am Funksystem durchführen	Fachkräfte gemäß der DIN 14677-2, die auf das Funksystem geschult wurden
monatliche/vierteljährliche Überprüfung	Eingewiesene Person durch eine Fachkraft gemäß der DIN 14677-2

Hinweis für Deutschland

Das Funksystem kann ausschließlich als Teil einer Feststallanlage betrieben werden und unterliegt somit allen rechtlichen und normativen Anforderungen der Feststallanlage. Es gelten alle Angaben aus der Allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG) der jeweiligen Feststallanlage.

4. Produktbeschreibung

4.1 Übersicht



Abb. 1: Handauslösetaster HAT 155 F AP

1	Aufputzdose (nur bei der Aufputzvariante)
2	Montagerahmen
3	LED zur Statusanzeige
4	Eingabetaste
5	Tastfläche
6	Abdeckrahmen

Lieferumfang

- Abdeckhaube
- Beschriftungsschild ("Tür schließen" oder "Tor schließen")
- Handtaster
- Abdeckrahmen
- Montagerahmen
- Befestigungsschrauben (2 Stück)
- Batteriepack
- Schaumstoff
- Montageanleitung
- Aufputzdose (nur bei der Aufputzvariante)

4.2 Funksystem

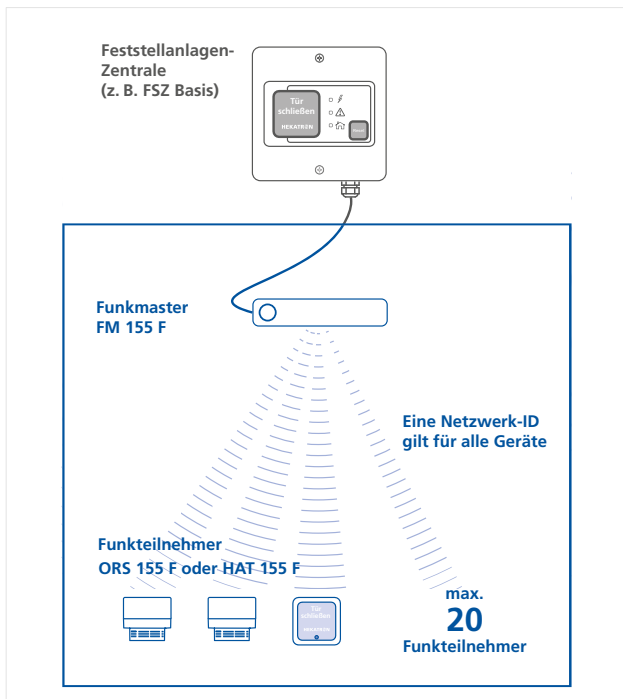


Abb. 2: Funksystem 155 F



Die Eigenschaften des Funksystems wie beispielsweise eine Darstellung der unterschiedlichen Modi finden Sie im Kapitel "Produktbeschreibung" in der Montageanleitung FM 155 F.

5. Projektierung

Da das Funksystem nur als Teil einer Feststellanlage betrieben werden kann, unterliegt es denselben Bestimmungen wie die Feststellanlage. Es gelten alle länderspezifischen Vorschriften und Richtlinien, in Deutschland die Bestimmungen des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt).



Details zur Projektierung des kompletten Funksystems siehe Montageanleitung FM 155 F.

Zur weiteren Beratung und zur Projektierung von Feststellanlagen steht Ihnen unser Technischer Support gerne zur Verfügung (siehe Kapitel 16).

Projektierung HAT 155 F

Für den Handauslösetaster ist sowohl Unterputz- als auch Aufputzmontage möglich.

Kompatibilität zu Rahmen folgender Hersteller

Der HAT 155 F UP ist kompatibel mit den Abdeckrahmen der folgenden Hersteller:

- Gira: Standard 55, E2
- Jung: Serie AS
- Merten: 1-M Rahmen
- Berker: S.1
- Busch-Jaeger: Busch-balance SI



Die Kompatibilität dieser Rahmen kann sich aufgrund technischer Änderungen der Hersteller ändern. Daher vor der Installation die Eignung des HAT 155 F UP mit dem ausgewählten Rahmen prüfen.



Rahmen mit Metallanteil können die Funkreichweite beeinflussen.

Montageposition

Für die Montageposition gelten folgende Bedingungen:


- in unmittelbarer Nähe des Feuerschutzabschlusses
- in einer Höhe von 1,4 m +0,2/-0,4 m
- leicht zugänglich und nicht verdeckt durch die festgestellte Tür
- LED muss gut erkennbar sein
- nicht in unmittelbarer Nähe zu anderen Funksendern
- Mindestabstand zum Funkmodul: 30 cm

6. Montage


Die nachfolgenden Abbildungen zeigen die Montage mit Aufputzdose. Bei der Montage mit Unterputzdose sind die Handlungsschritte ab Schritt 5 relevant und sinngemäß gleich.

- 1

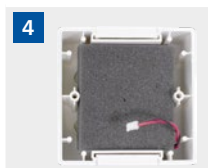
- ▶ Die gewünschte Montageposition anzeichnen.
 - ▶ 2 Löcher (Ø 5 mm) bohren.
- 2



- ▶ Schrauben durch 2 diagonale Langlöcher führen und die Aufputzdose an der Wand festschrauben. Auf die korrekte Ausrichtung (Pfeile) achten
- 3



- ▶ Den Batteriepack in die Dose einlegen. Den Stecker dabei rechts unten positionieren.



- ▶ Den Schaumstoff einsetzen.



- ▶ Den Montagerahmen aufsetzen und dabei das Kabel durch die Öffnung in der Mitte führen.
- ▶ Den Montagerahmen festschrauben.

ACHTUNG

Fehlerhafte Inbetriebnahme

Wenn der Taster vor Start der Inbetriebnahme mit dem Batteriepack verbunden und fertig montiert wird, kann er nicht als Teilnehmer in das Netzwerk eingelernt werden.

- ▶ Zuerst Inbetriebnahme durchführen (detaillierte Informationen siehe Montageanleitung FM 155 F oder Quick Start Guide).



- ▶ Den Abdeckrahmen positionieren und den Batteriepack an den Taster anschließen.



- ▶ Die Schrauben im Taster gleichmäßig anziehen. Dabei sicherstellen, dass der Abdeckrahmen ohne zu wackeln montiert ist.



- ▶ Das Beschriftungsschild in die Abdeckhaube einlegen.



- ▶ Die Abdeckhaube mit Beschriftungsschild auf den Taster „aufclipsen“.

7. Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme erfolgt für das komplette Funksystem.



Detaillierte Informationen hierzu siehe Kapitel "Inbetriebnahme" in der Montageanleitung FM 155 F und dem Quick Start Guide Funksystem 155 F.

8. Betrieb



Detaillierte Informationen zur Statusanzeige im Funksystem oder zur Konfiguration des Netzwerks siehe jeweilige Kapitel in der Montageanleitung FM 155 F.

8.1 Alarm auslösen

- ▶ Den Taster kurz drücken.
 - ⇒ Die LED blinkt rot und der Alarm wird an das Funkmodul weitergegeben.
 - ⇒ Der Feuerschutzabschluss schließt.

8.2 Standby-Modus

Im Falle eines Netzausfalls geht das Funksystem in einen mehrstufigen Standby-Modus, um die Batterien der Funkteilnehmer zu schonen. Wenn die Spannung nach einem Netzausfall wieder anliegt, werden die Funkteilnehmer automatisch wieder mit dem Funksystem verbunden. Die Zeitspannen hierfür sind unterschiedlich:

Zeitspanne des Netzausfalls	Stufe	Automatisches Wiederverbinden
< 10 min	-	nach 10-20 Sekunden
10 min bis 5 h	Standby 1	nach max. 5 Minuten
> 5 h	Standby 2	nach max. 30 Minuten



Die Funkteilnehmer können auch jederzeit manuell wieder mit dem Funksystem verbunden werden:

- ▶ Die Funkteilnehmer einzeln aus der Dose/dem Sockel entnehmen und jeweils wieder einsetzen.
⇒ Die Funkteilnehmer werden unmittelbar mit dem Funksystem verbunden.

8.3 Batteriepack austauschen

1

- ▶ Den Funkteilnehmer aus dem Sockel/der Dose entnehmen.
- ▶ Den Stecker des Batteriepacks abziehen.
- ▶ Den Batteriepack entnehmen.

2

- ▶ Den neuen Batteriepack einsetzen und den Stecker einstecken.
- ▶ Funkteilnehmer in den Sockel/die Dose einsetzen.

9. Instandhaltung

Das Funksystem kann ausschließlich als Teil einer Feststallanlage betrieben werden und unterliegt somit allen rechtlichen und normativen Anforderungen der Feststallanlage.

Hinsichtlich der Instandhaltung sind daher gemäß DIN 14677-1 und der Allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG) der entsprechenden Feststallanlagenzentrale (z. B. FSZ Basis) folgende Maßnahmen vorgeschrieben:

- monatliche Überprüfung durch eine eingewiesene Person
- jährliche Wartung durch eine Fachkraft für Feststallanlagen

 i

Details zum Austauschen eines Funkteilnehmers siehe Abschnitt "Funkteilnehmer austauschen" in der Montageanleitung FM 155 F.



Protokolle für diese Maßnahmen finden Sie auf unserer Website:

hekatron-brandschutz.de/produkte/feststallanlagen/inbetriebnahme-wartung-und-pruefgeraete

 i

Das IW-Set "Feststallanlagen" (Artikel-Nr. 7001949) enthält sämtliche Unterlagen und Schilder, die für die Inbetriebnahme, Abnahme und Instandhaltung von Feststallanlagen an Feuerschutzabschlüssen gemäß den Vorgaben des DIBt und der DIN 14677-1 notwendig sind.

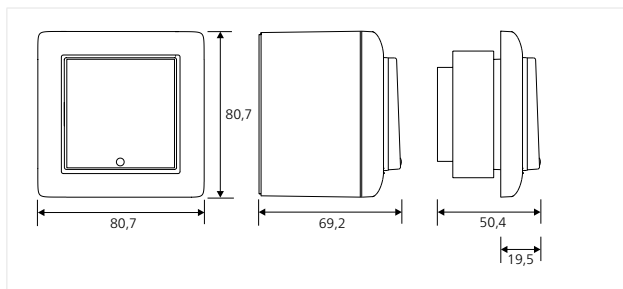
 i

Für den Handauslösetaster bestehen keine normativen Vorgaben für den Austausch. Wie jedes elektronische Gerät unterliegt der Taster technisch bedingt einem Alterungsprozess. Daher empfehlen wir den Austausch des Handauslösetasters nach einer Betriebsdauer von max. 16 Jahren.

10. Technische Daten

Abmessungen

Alle Angaben in mm.



Frontansicht

HAT AP

HAT UP

Abb. 3: Maßzeichnung HAT

Allgemein

Betriebsspannung (Lithium Batteriepack)	3 V DC
Batterielebensdauer ¹	typisch 8 Jahre
Lagertemperatur	-10 °C bis 45 °C
Betriebsumgebungstemperatur (ohne Betauung)	-30 °C bis 70 °C
Umgebungsbedingungen Luftfeuchte (dauernd, ohne Betauung) bei ≤ 34 °C bei > 34 °C	10 bis 95 % rF max. 35 g/m ³ , min. 10 % rF
Schutzart	IP20

¹ bei einer durchschnittlichen Betriebsumgebungstemperatur von ca. 24 °C

Abmessungen (L x B x H)	
HAT 155 F AP	81 x 81 x 72 mm
HAT 155 F UP	81 x 81 x 21 mm
Gewicht (mit Batteriepack)	
HAT 155 F AP	211 g
HAT 155 F UP	127 g
Farbe	
Rahmen und AP-Dose	weiß ähnlich RAL 9010
Taster	rot ähnlich RAL 3000
Umweltkonforme Entsorgung	über EAR geregelt
Gehäuse	PC-ABS

Funk

Frequenzband	SRD-Band
Frequenzbereiche	433,05 bis 434,79 MHz 863,0 bis 868,6 MHz
Verschlüsselung	AES256
Reichweite (Radius)	
Gebäude ²	max. 20 m
Freifeld	200 m
Sendeleistung	
bei 433 MHz	10 dBm/10 mW
bei 865 MHz	14 dBm/25 mW
Empfängerkategorie	1.5 (nach ETSI EN 300 220-1 V3.1.1)

² abhängig von Umwelteinflüssen, baulichen Gegebenheiten und Störquellen wie beispielsweise Elektrogeräten oder Verkabelungen

11. Konformität

Hiermit erklärt die Hekatron Vertriebs GmbH, dass der Handauslösetaster HAT 155 F den folgenden Richtlinien entspricht:

- 2014/53/EU (Funkrichtlinie)
- 2011/65/EU (RoHS)

Die vollständige EU-Konformitätserklärung sowie die Leistungserklärung finden Sie auf unserer Website unter:

www.hekatron-brandschutz.de/leistungserklaerungen

12. Entsorgung



Die Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.

Wir erfüllen die Verpflichtungen des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) in Deutschland.

Detaillierte Informationen zur Entsorgung und zu Hinweis- und Informationspflichten gemäß BattDG finden Sie auf unserer Website:

hekatron-brandschutz.de/entsorgungshinweise

Die Kosten für die Entsorgung des Produktes hat Hekatron durch das Abführen der EAR-Gebühr für Sie übernommen.

Vor der Entsorgung muss der Batteriepack entnommen und separat entsorgt werden.

13. Technischer Support



Wenn Sie konkrete Unterlagen benötigen (z. B. Montageanleitungen), finden Sie diese im Download-Bereich auf unserer Website:

hekatron-brandschutz.de/downloads

Bei konkreten Fragen oder wenn Sie Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie bitte unseren Technischen Support:

Tel.: +49 (0) 7634 500-8050

Mail: hotline@hekatron.de



Hekatron Brandschutz

Hekatron Vertriebs GmbH
Brühlmatten 9, 79295 Sulzburg
Deutschland

Tel: +49 7634 500-0

info@hekatron.de

hekatron-brandschutz.de

Ein Unternehmen der Securitas Gruppe Schweiz

Art.-Nr. 7003077 · V4.0 · 10/2025
Technische Änderungen vorbehalten.

